

Gemeinde Martfeld

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 05.12.2007

im/in der

Steven`s Bistro

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Sören Gruß

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Dirk Aue

Pitt Brandstädter

Sören Gruß

Uwe Bremer

Verwaltung

Catrin Siemers

Maren Knoop

Michael Wegner

Sven Böhm

Ulrike Brinkmann

Gäste

Marlies Plate

Ulrike Menke ab 19.10 Uhr

Jürgen Stubbemann ab 19.30 Uhr

Johann König ab 19.30 Uhr

Martina Haake

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:

Beratung des Haushaltsplanentwurfs für die Bereiche Jugend und Soziales

Verwaltungshaushalt

Unterabschnitt: 4510

HHSt: 4510.7180 „Förderung der Jugendvereinsarbeit“

Frau Siemers teilt mit, dass aufgrund der erhöhten Kinderzahlen und zwei neuer Vereine (Reitverein Wehold/Martfeld und AMC Asendorf) der Ansatz auf 4.000 € erhöht werden sollte. Es wurden bereits im Jahr 2007 500,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

Unterabschnitt: 4601

HHSt: 4601.4140 „Vergütung tariflich Beschäftigter“

Frau Siemers teilt mit, dass die Stunden von Herrn Böhm auf 13 Wochenstunden ab dem 01.01.2008 erhöht wurden.

Auf Anfrage von Herrn König teilt Herr Böhm mit, dass sich die Anzahl der Jugendlichen pro Tag zwischen 15 – 20 einpendelt.

Herr König regt an, zur nächsten Sitzung eine kleine Aufstellung der Anzahl der Jugendlichen im JuHaMa vorzutragen.

HHSt: 4601.6550 „Entschädigung Honorarkräfte“

Aufgrund der eventuell höheren Öffnungszeiten (Freitagabend) wird der Ansatz von 2.000 € auf 3.000 € erhöht.

Unterabschnitt: 4640

HHSt: 4640.1100 „Benutzungsgebühren“

HHSt: 4640.1725 „Zuweisung für 3. KiTa-Jahr“

Frau Siemers teilt mit, dass die Ansätze bei den Haushaltsstelle 4601.1100 „Benutzungsgebühren“ und 4601.1725 „Zuweisung für 3. KiTa-Jahr“ im Jahr 2007 noch in einer Summe dargestellt wurden und deshalb eine Differenz entsteht.

HHSt: 4640.6720 „Reisekosten“

Frau Brinkmann bittet darum, denn Ansatz für Reisekosten zu erhöhen. Aufgrund der hohen Benzinpreise wird seitens der Erzieher/innen jetzt auch jede Fahrt abgerechnet.

Nach kurzer Diskussion wird der Ansatz auf 700,00 € erhöht.

HHSt: 4640.6720 „Kostenerstattung für Nachmittagsgruppe“

Frau Siemers teilt mit, dass aufgrund der Zusammenlegung der Nachmittagsgruppen von Martfeld und Schwarme eine Kostenerstattung an die Gemeinde Schwarme gezahlt werden muss. Die Gemeinde Schwarme hat bereits angekündigt, die Nachmittagsgruppe mit Ablauf des Kindergartenjahres 2007/2008 nicht mehr anzubieten. Der Erstattungsanspruch für 2008 kann daher von 5.000 € auf 2.900 € gesenkt werden.

HHSt: 4640.5400 „Bewirtschaftungskosten“

HHSt: 4640.5410 „Bewirtschaftungskosten für angemietetes Kindergartengebäude“

Herr Brandstädter fragt, wie es sein kann, dass die Bewirtschaftungskosten für den neuen Kindergarten genauso hoch sind wie für das alte Kindergartengebäude mit zwei Gruppenräumen.

Frau Siemers erklärt, dass es im neuen Kindergarten zusätzlich eine Mehrzweckhalle, eine Küche und ein Büro gibt. Genauso wie für zwei Gruppen müssen diese Räume auch für nur eine Gruppe vorgehalten werden, damit ist die Fläche des neuen Kindergartens annähernd gleich groß.

Vermögenshaushalt

Unterabschnitt 4601

HHSt: 4601.9500 „Einrichtung Jugendraum“

Frau Siemers teilt mit, dass zur Zeit noch ca. 1.000,00 € zur Verfügung stehen. Diese Mittel sollten in das Haushaltsjahr 2008 übertragen werden, um diverse Kleinigkeiten für den zweiten Raum anzuschaffen.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Böhm bekannt, dass dem JuHaMa bereits Tische, Stühle, ein Schrank und ein Sofa aus einer alten Kaserne gespendet wurden. Zudem benötigt das JuHaMa seiner Meinung nach noch einen Internetanschluss und es muss noch ein Telefon angeschafft werden.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Jugendausschuss darüber einig, dass ein Internetanschluss auf jeden Fall eingerichtet werden muss.

Herr König regt in diesem Zusammenhang an, dass von Herrn Böhm zur nächsten Sitzung eine Liste mit den noch anzuschaffenden Dinge erstellt wird.

Unterabschnitt 4640

HHSt: 4640.9350 „Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den neuen Kindergarten“

HHSt: 4640.9400 „Gestaltung des Außenbereiches für den neuen Kindergarten“

Frau Siemers teilt mit, dass für die Einrichtungsgegenstände noch ca. 3.200 € und für das Außengelände noch ca. 8.300 € zur Verfügung stehen. Sie regt an, diese Mittel in das Haushaltsjahr 2008 zu übertragen und damit das Außengelände des alten Kindergartens aufzuwerten und das im neuen zu Ende zu führen.

Auf Anfrage teilt Frau Brinkmann mit, dass für den neuen Kindergarten nahezu alles vorhanden bzw. bestellt ist.

Zudem gibt sie bekannt, dass am 08.12.2007 ein Tag der offenen Tür im Seniorenheim stattfinden

soll.

Frau Brinkmann erklärt, dass sich bezüglich der Aufwertung des Außengelände im alten Kindergarten eine Arbeitsgruppe gebildet hat. Es sollen Ideen gesammelt werden. Der Entwurf wird im Jugendausschuss dargestellt.

Herr Aue gibt zu bedenken, dass bereits im Kindergartenbeirat darüber gesprochen wurde ggf. im Zaun des neuen Kindergartens ein Tor einzubauen, um z.B. der Feuerwehr oder einem Notarzt die Chance zu geben, schneller das Außengelände zu erreichen.

Es besteht Einigkeit darüber das Tor einzubauen. Frau Brinkmann wird gebeten Kostenvoranschläge einzuholen.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Jugendausschuss den Haushaltsplanentwurf mit den oben genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1:

Beratendes Mitglied im Jugendausschuss

Frau Siemers teilt mit, dass auf Wunsch des Jugendausschusses der TSV Martfeld angeschrieben wurde, mit der Bitte eine Person als beratendes Mitglied im Jugendausschuss zu benennen.

Vom TSV Martfeld wurde Frau Daniela Köster vorgeschlagen. Sie ist jedoch heute verhindert und hat sich entschuldigt.

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Präsenz der Ratsmitglieder

Herr Brandstädter regt an, dass die Ratsmitglieder im Rahmen neuer Projekte wie z.B. Kindergartenneubau mehr Präsenz zeigen sollten.

Punkt 8.2:

Antrag der SPD-Fraktion

Frau Menke teilt mit, dass der Antrag der SPD-Fraktion auf Senkung der Kindergartengebühren erst in der nächsten Ratssitzung beraten werden soll. Der Antrag soll zunächst an alle Ratsmitglieder versandt werden und von der Verwaltung vorbereitet werden.

Punkt 8.3:

Krippe

Herr König wünscht sich eine Darstellung der Kinderzahlen und der Finanzierungsmöglichkeiten bezüglich einer eigenen Krippe in Martfeld. Es sollte in diesem Zusammenhang auch über den Antrag der Gemeinde Schwarme bezüglich der Einrichtung gemeinsamer Betreuungsangebote

nachgedacht werden.

Frau Siemers erklärt, dass es keinen Antrag der Gemeinde Schwarme gibt, sondern dass sie sich eine Kooperation zwischen der Gemeinde Martfeld und der Gemeinde Schwarme vorstellen kann. Es sollten die besondere Betreuungsmöglichkeiten für beide Gemeinde genutzt werden. Zur Zeit hat Schwarme eine Waldgruppe, eine Integrationsgruppe und ab 01.01.2008 eine Hortgruppe. Martfeld dagegen unterhält momentan nur drei Regelgruppen.

Der Ausbau der Kinderbetreuung, deren Kosten und eine mögliche Kooperation mit der Gemeinde Schwarme soll in einer gesonderten Ratssitzung dargestellt werden.

Punkt 8.4:

Straße/Fahrradweg am Seniorenheim

Frau Brinkmann weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Seniorenheim/Kindergarten am Fahrradweg kreuzt und hier ein hohes Unfallrisiko besteht.

Frau Siemers teilt mit, dass das Bauamt hierüber bereits unterrichtet wurde und voraussichtlich Schikanen aufgestellt werden, so dass die Radfahrer beim Überqueren der Straße absteigen müssen.

Punkt 8.5:

Spielgeräte am neuen Kindergarten

Frau Brinkmann fragt an, ob es notwendig ist den Spielplatz am Seniorenheim mit einer Beschilderung „Betreten verboten“ zu versehen, da dort nachmittags auch andere Kinder spielen, die sich verletzen oder etwas beschädigen könnten.

Im Jugendausschuss wird die Auffassung vertreten, dass auch andere Kinder den Spielplatz nutzen dürfen (z.B. Besucher des Seniorenheims). Möglicherweise kann vom Seniorenheim die Aufsicht übernommen werden.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Gruß bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin